



PRESSEMITTEILUNG

Wie nachhaltiger Einkauf die Klimatransformation in Unternehmen voranbringt

Das Berliner Startup The Climate Choice vernetzt Unternehmen mit Anbietenden nachhaltiger Lösungen - Auf der B2B-Plattform und dem digitalen Climate Transformation Summit

Berlin, im Mai 2021 – Wie können Unternehmen ihren CO₂-Ausstoß reduzieren, Klimaziele erreichen und zugleich ihre Wirtschaftlichkeit optimieren? The Climate Choice aus Berlin empfiehlt als ersten Schritt die Messung der Klima-Performance über alle Stufen der Wertschöpfungskette, um zu sehen, wo die größten Einsparpotenziale liegen. Dafür hat das Expertenteam einen Climate Readiness Check entlang international anerkannter Reporting-Standards entwickelt. Die Schnellanalyse ermittelt, wo bereits Klimastärken genutzt werden und welche Klimapotenziale noch offen sind, um die eigene CO₂-Bilanz zu verbessern. Auf dieser Basis lassen sich konkrete Handlungsfelder ableiten und klimarelevante Produkte und Services auswählen. The Climate Choice listet diese in sieben Kategorien auf: Energie, Gebäude, Produktion, Mobilität, Food, Digitales und Umwelt. Auf der B2B-Plattform werden Unternehmen mit für sie passenden Anbietern zusammengebracht, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Ergänzend dazu findet am 10. und 11. Juni der Climate Transformation Summit statt. Nach der erfolgreichen Premiere in 2020 führt The Climate Choice die Online-Konferenz zur Klimatransformation zum zweiten Mal durch. In interaktiven Panels, Workshops und Vorträgen erfahren Interessierte, wie Unternehmen bereits heute Emissionen reduzieren und wie sie selbst ihre Klimabilanz verbessern können. Neben Klimapionieren wie Ecosia, Patagonia, South Pole und Greenpeace Energy sowie Climate-Tech-Innovatoren wie right.based on science, worldwatchers, moovster, Delicious Data und ecolytiq sind in diesem Jahr auch zahlreiche Großunternehmen dabei, die sich bereits

PRESSEMITTEILUNG

Klimaziele gesetzt haben und transparent ihre Herausforderungen und Erfahrungen teilen. Mit dabei sind u.a. Bosch, Audi, IKEA, Telefónica und Nestlé.

Das Nachhaltigkeitsprogramm für den Einkauf

Ein Umstieg auf nachhaltige Lösungen kann aufwendig sein, gerade für mittelständische Unternehmen, die keinen eigenen Klimabeauftragten haben. Lara Obst, Yasha Tarani und Dr. Rey Farhan haben daher in 2020 The Climate Choice gegründet, um Unternehmen in jeder Größenordnung durch die komplexe Analyse und Umsetzung von klimarelevanten Optimierungen zu führen. Sowohl auf dem Climate Transformation Summit als auch auf der B2B-Plattform steht die Beschaffung im Fokus. „In einem nachhaltigen Einkauf sehen wir den Hebel für die Klimatransformation in jedem Unternehmen“, sagt Lara Obst, Geschäftsführerin von The Climate Choice. „Dabei sollte auch immer das Top-Management eingebunden werden. Wer das Thema Klimatransformation in die gesamte Unternehmensstrategie integriert, hebt sich vom Wettbewerb ab und kann seine Umsätze steigern – denn auch Verbraucherinnen und Verbraucher legen zunehmend Wert auf fair und ökologisch produzierte Waren.“ Für Unternehmen und Stakeholder bietet die Entwicklung eines nachhaltigen Managements daher auch wirtschaftliche Vorteile. Lara Obst empfiehlt, den Fokus innerhalb des gesamten Beschaffungsprozesses auf Nachhaltigkeitsaspekte zu verlagern, statt ihn wie bisher allein auf die Preise der Anbieter zu legen. So kann in der Kategorie Energie beispielsweise zu einem Ökostromanbieter gewechselt werden. Smarte Heiz- und Kühlsysteme oder eine effiziente Isolation gehören zu den vielen Möglichkeiten, Gebäude zu optimieren. Grüne Hosting- und IT-Lösungen, umweltfreundlicher Bürobedarf, ökologisch abbaubare Rohstoffe als Alternativen zu Plastik: In der Produktion besteht hohes Potenzial an klimarelevanten Möglichkeiten, genauso wie im Bereich Digitales. So können beispielsweise Daten bei einem grünen Rechenzentrum wie Windcloud gehostet werden, das zu 100% mit erneuerbaren Energien betrieben wird und die Abwärme für den Betrieb einer

PRESSEMITTEILUNG

CO₂-neutralisierenden Algenfarm nutzt. Auch die Mobilität bietet zahlreiche Möglichkeiten, Emissionen zu reduzieren, sei es bei der Umstellung des Fuhrparks oder bei Angeboten für Mitarbeiter.

CO₂-Ausgleich durch Aufforstung ist eine von vielen Möglichkeiten wie Unternehmen einen freiwilligen Klimabeitrag leisten können. Und auch der Bereich Food kann zur Optimierung beitragen, z.B. durch eine nachhaltige Kantinenlösung.

„In allen Kategorien gibt es bereits zahlreiche Klimалösungen. Das macht die Auswahl komplex. Wir wollen Unternehmen in jeder Größenordnung dabei unterstützen, die individuell passenden Lösungen für ihre Klimatransformation zu finden“, sagt Lara Obst. „Daher haben wir zusätzlich zu unserer B2B-Plattform den Climate Transformation Summit ins Leben gerufen. In diesem Jahr sind hier nicht nur 50 Anbietende klimarelevanter Lösungen dabei, sondern auch Unternehmen, die selbst mitten im Prozess ihrer Transformation stehen.“

Bei der digitalen Veranstaltung stellen Unternehmen in interaktiven Panels ihre Klimaziele, Herausforderungen und Best-Practices vor und treffen dabei in einer digitalen Messe auf Anbieterinnen und Anbieter klimarelevanter Lösungen.

Weitere Informationen sind unter folgenden Links abrufbar:

THE CLIMATE CHOICE: <https://theclimatechoice.com/>

CLIMATE TRANSFORMATION Summit: <https://www.climatesummit.de/>

CLIMATE News in LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/34907038>

Über THE CLIMATE CHOICE

Die B2B-Plattform The Climate Choice mit Sitz in Berlin bringt Anbietende von klimarelevanten Lösungen mit Unternehmen zusammen, die eine wirtschaftlich erfolgreiche



THE CLIMATE CHOICE

PRESSEMITTEILUNG

Klimatransformation durchführen wollen. Als „digitaler Klimabeauftragter als Service“ zeigt das Climate Tech passgenaue Lösungen auf, um CO2 zu messen, zu reduzieren und auszugleichen. Lara Obst, Yasha Tarani und Dr. Rey Farhan haben THE CLIMATE CHOICE 2020 gegründet und im selben Jahr den ersten Climate Transformation Summit veranstaltet.

Agenturkontakt:

Weinholz Kommunikation
Andrea Weinholz
Plinganserstr. 59
81369 München
E-Mail: andrea@weinholz.org
Telefon: + 49 89 24 24 1695